Montageanleitung
LSK960

Allgemeines

Die Flexseal Anschlussdichtung LSK 960 dient zum nachträglichen Anschluss von glattwandigen Rohren wie z.B. KG, SML, GGG, FZ und Stahl an Hauptrohre und Schächte aus Beton oder Stahlbeton.

Die Erfahrung zeigt, dass mehr als die Hälfte aller nachträglich hergestellten Rohranschlüsse nicht DIN-gerecht ausgeführt werden. In vielen Fällen wird das Hauptrohr nicht korrekt angebohrt, was Risse in der Betonstruktur zur Folge hat.

Es ist daher darauf zu achten, dass die Kernbohrung mittels eines geeignetes Bohrgerätes angefertigt wird.

Der Rohranschluss stellt eine gelenkige Verbindung dar und kann eventuell auftretende Erdsetzungen sicher aufnehmen.

Größenauswahl:

Die LSK 960 ist in verschiedenen Größen, immer abhängig von der Herstellbarkeit der Kernbohrung lieferbar.
Toleranz der Kernbohrung: +2/- 1 mm

Die Kernbohrung mit einer geeigneten Bohrkrone in dem geforderten Durchmesser herstellen.

Die Dichtung bis zum Anschlag einpressen (ev. einfalten). Dabei kein Gleitmittel verwenden!

Mit einem Maßstab die Wandstärke messen und eine Markierung am Rohrende anbringen.
Die Dichtung mit Gleitmittel (Fernco weiß) einstreichen.

Das Rohr bis zur Markierung einschieben.

Stellen Sie sicher, dass das anzuschließende Rohr nicht in die Hauptleitung hineinragt.

Zur Herstellung eines einschubsicheren Anschlusses sollte eine Steckmuffe verwendet werden. Hierzu die Wandstärke messen und das Passstück entsprechend ablängen.
Die Flexseal LSK - Dichtungen sind auch in NBR-Qualität erhältlich, hierbei muss allerdings mit längeren Lieferzeiten gerechnet werden.

Artikel-Nummer	DN	DA (mm)	Kernbohrung (mm)
LSK 960-90	90	90	116
LSK 960-110	100	110	138
LSK 960-160	150	160	186
LSK 960-200	200	200	226
LSK 960-225	245	225	251
LSK 960-250	250	250	276
LSK 960-315	300	315	341
LSK 960-400	400	400	426
LSK 960-500	500	500	526

Röhre Moos
www.roehremoos.ch
6331 Hünenberg • Telefon 041 780 52 88

Röhre Moos AG Drälikon 27
6331 Hünenberg
Tel: 041 780 52 88
Fax: 041 780 06 88